



## SEO & Recht



7. März 2009 | Rechtsanwalt Dr. Martin Schirnbacher



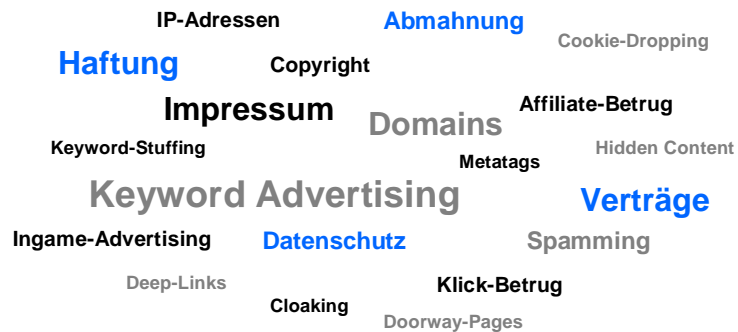
### Gliederung

- Einführung
- SEO & Recht
  - Rechtsgebiete
  - Metatags
  - Google-Richtlinien
  - verschiedene SEO-Maßnahmen
  - Copyright
- SEM & Recht
- Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen





## Rechtsthemen im Online-Marketing



## SEO & Recht - Betroffene Rechtsgebiete

- Markenrecht  
Schutz von eingetragenen Marken und Unternehmenskennzeichen
- Wettbewerbsrecht  
Schutz der Mitbewerber und Verbraucher vor unlauteren Wettbewerbsmethoden
- Urheberrecht  
Schutz der Urheber von geistigen Schöpfungen vor Ausbeutung eigener Werke
- Vertragsrecht  
Regelung der vertraglichen Beziehungen zwischen den Beteiligten





## Markenrecht

# Metatags

- Rechtsgeschichte
- Gattungsbegriffe in Metatags
  - grundsätzlich zulässig
- Fremde Marken als Metatags
  - BGH → fremde Marken in Metatags sind Markenverletzung
- Fremde Namen als Metatags
  - als Namensanmaßung i.S.d. § 12 BGB grds. Unzulässig
- Unter Umständen auch Irreführung
- Parallelen im Domainrecht
- Merke: Im Vertrag regeln, ob auf fremde Marken optimiert werden soll.



## Wettbewerbsrecht

# Google-Richtlinien

- UWG – Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
- § 4 Nr. 11 UWG: Verstoß gegen gesetzliche Vorschrift
  - Hier: Google-Richtlinien
  - OLG Hamm: unzulässige SEO, wenn bei gegen das Google-Regelwerk verstoßen wird
  - Aber: nicht verallgemeinerungsfähig
  - AGB kommt keine Rechtsnormqualität zu
  - → Kein automatischer Verstoß gg. UWG bei Verstoß gg. Google-Richtlinien
- Problem: Höchststrafe – Löschung aus dem Google-Index
- WICHTIG: Mit Kunden vereinbaren, ob die Google-Richtlinien eingehalten werden müssen.





## Markenrecht

# Hidden Content

- Hidden Content = verborgener Inhalt (insbes. Weiß-auf-weiß-Schrift; Schriftgröße 0)
- Verstoß gegen Google-Richtlinien
- BGH die Verwendung fremder Marken in einem versteckten Text ist ebenso wie die in Metatags zu behandeln
  - → fremde Marken in „Weiß-auf-Weiß-Schrift“ sind Markenverletzung (AIDOL)



## Wettbewerbsrecht

# Doorwaypages

- Doorwaypages = Websites ohne eigenen originären Inhalt
- Verstoß gegen Google-Richtlinien
- Frage der Irreführung
  - Im Ergebnis wohl nein, weil organische Suche nicht zuverlässig ist
- Unzulässige Markenbenutzung ist Verstoß gegen MarkenG





## Wettbewerbsrecht

# Cloaking

- Cloaking = den Spidern von Suchmaschinen wird eine andere Website präsentiert als menschlichen Besuchern
- Verstoß gegen Google-Richtlinien
- Frage der Irreführung
  - Schon eher, aber getäuscht wird wohl nur die (Such-)Maschine
- Unzulässige Markenbenutzung ist Verstoß gegen MarkenG



## Urheberrecht

# Copyright

- Schutz von schöpferischen Werken
- Fotos/Bilder stets geschützt
  - OLG Jena v. 27.2.2008 – 2 U 319/07: sogar Thumbnails
- Schutz des Quellcodes?
  - OLG Rostock v. 27.6.2007 – 2 W 12/07:
    - HTML-Dateien - kein Schutz als Software
    - aber der Gestaltung der Website kann Schutz zukommen, wenn Schöpfungshöhe erreicht ist
- Kritik: unklar, welche der Optimierungsmaßnahmen gem. § 2 Abs. 1 UrhG urheberrechtsschutzfähig sind





## SEM - Gliederung

- Gestaltung von Anzeigen
- Markenschutz bei der Bewerbung in AdWords
- Stand der Rechtsprechung
- beschreibende Begriffe
- Option: weitgehend passende Keywords
- Maßnahmen im Falle einer Abmahnung und Vermeidungsstrategien



## Google-AdWords: Gestaltung von Anzeigen

- Markenrechtsverstöße
  - Verwendung fremder Marken im Anzeigentext
- Wettbewerbsverstöße
  - Irreführung
  - Vergleichende Werbung

### Mercedes Versicherung

Online in 3 Min. Beitrag berechnen.  
Vergleichen, abschließen, sparen!  
[www.da-direkt.de](http://www.da-direkt.de)

### KFZ Tarifrechner

Bis zu 60 % Beiträge sparen  
Autoversicherung vergleichen!  
[www.Versicherungstarife.info](http://www.Versicherungstarife.info)

### Mercedes Versicherung

Mehr als 3/4 Millionen Kunden  
fahren bereits mit ihr. Wann Sie?  
[www.HUK24.de](http://www.HUK24.de)





## Google-AdWords: Markenschutz I

- Markengesetz gilt online wie offline
- Schutz von
  - eingetragenen Marken
  - bekannten Marken
  - Unternehmenskennzeichen
  - Werktiteln



## Google-AdWords: Markenschutz II

- Mögliche Ansprüche des Markeninhabers
  - Unterlassungsanspruch
  - ggf. Auskunftsanspruch
  - ggf. Schadensersatzanspruch
- Voraussetzungen eines Unterlassungsanspruchs
  - Handeln im geschäftlichen Verkehr
  - kennzeichenmäßige Benutzung
  - Benutzung eines mit der Marke identischen oder ähnlichen Zeichens für ein identisches oder ähnliches Produktangebot
  - ggf. Verwechslungsgefahr





## Google-AdWords: kein endgültiges BGH-Urteil

- Keine endgültige Entscheidung des Bundesgerichtshofes zu Markenverwendung in Google AdWords
- der BGH sah sich zu einer eigenen Entscheidung außer Stande und hat die relevante Frage dem EuGH zur Entscheidung vorgelegt (BANANABAY)
- Zulässig: Unternehmenskennzeichen (BETA LAYOUT)
- Zulässig: beschreibende Begriffe, die auch Teil einer Marke sind (PCB Pool)
  - → daher bleibt zunächst alles, wie es war: unklar



## Google-AdWords: weitgehend passend...

- Option ‚weitgehend passende Keywords‘
  - Synonyme
  - Singular-/Pluralformen
  - relevante Varianten des Keywords
  - längere Ausdrücke, die das Keyword enthalten
- Rechtsprechung: u.U. Markenrechtsverletzung
  - Oberlandesgerichte in Braunschweig, Stuttgart und München sehen Markenverletzung, wenn Anzeige **auch** bei Eingabe von Marken Dritter erfolgt
- Daher Vorsicht auch bei „passende Wortgruppe“





## Google-AdWords: weitgehend passend...

DEVK-Versicherung [Erweiterte Suche](#) [Einstellungen](#) [Sprachtools](#)  
Google-Suche Auf gut Glück!  
Suche:  Das Web  Seiten auf Deutsch  Seiten aus Deutschland

Gebuchtes Keyword	Markenrechtsverletzung
Versicherung	(+)
„Versicherung“	(+)
[Versicherung]	(-)
Versicherung -DEVK	(-)



## Durchsetzung von Ansprüchen

- 1. Abmahnung = Aufforderung zur Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung (UE)
- 2. falls UE ausbleibt: Einstweilige Verfügung beantragen oder Klage einreichen
- 3. falls UE abgegeben wird: Einhaltung der Verpflichtung überwachen und bei Verstoß Vertragsstrafe geltend machen



## Abmahnung – Was nun?

- Wer abgemahnt wird,
  - sollte zunächst die Ansprüche prüfen (lassen)
    - wie kam es zu der Verwendung des Keywords
    - liegt überhaupt eine Markenverletzung vor
    - welche Agentur war involviert
  - sollte unbedingt die gesetzten Fristen einhalten
  - kann den Schaden begrenzen
    - Abgabe einer modifizierten Unterlassungserklärung
    - Streit über etwa geltend gemachten Kosten
  - kann sich aktiv verteidigen
    - negative Feststellungsklage vor günstigem Gericht
  - kann u.U. Vertragspartner (Agentur, Werbetreibender) in Regress nehmen



SEO Campixx Berlin 2009



HÄRTING Rechtsanwälte  
[www.haerting.de](http://www.haerting.de)  
[schirnbacher@haerting.de](mailto:schirnbacher@haerting.de)



7. März 2009 | Rechtsanwalt Dr. Martin Schirnbacher